

CDU • SPD • Bündnis 90/Die Grünen FDP • Aufbruch! • Die Linke

Fraktionen im Rat der Stadt Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Georg Schell, Marc Knülle, Martin Metz, Stefanie Jung, Wolfgang Köhler, Balakrishnan Koculan

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 6

Federführung: FB 6

Termin f. Stellungnahme: 30.01.2018

erledigt am: 30.01.2018 vB

Antrag

Datum: 30.01.2018

Drucksachen-Nr.: 18/0040

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	30.01.2018	öffentlich / Entscheidung

Antrag zu TOP 10 „Resolution zur S13,, der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 30.01.2018;

Keine weiteren Verspätungen! Bau der S 13 zügig voranbringen!

Beschlussvorschlag

Die Stadt Sankt Augustin spricht sich dafür aus, den Bau der S 13 zu sichern und den Fertigstellungstermin keinesfalls zu verzögern, sondern möglichst zu beschleunigen.

Die S 13 ist sowohl für die Stadt Sankt Augustin mit rund 56.000 Einwohnerinnen und Einwohnern als auch für die wachsende südliche Metropolregion Rheinland von erheblicher Bedeutung. Die S 13 wird die Mobilität in der Region durch Angebotsausweitungen, bessere Anbindung nach Köln und an den Flughafen Köln/Bonn, Erschließung von Arbeitsplatzschwerpunkten insbesondere in Bonn sowie durch neue Verknüpfungspunkte mit dem kommunalen Nahverkehr deutlich verbessern. Die S 13 ist entsprechend ein wesentlicher Bestandteil des vertraglich vereinbarten Bonn-Berlin-Ausgleichs und muss endlich prioritär realisiert werden. Zudem wird mit der S 13 der dringend notwendige aktive Lärmschutz an der rechten Rheinstrecke, einer der meistbefahrenen Güterzugstrecken Deutschlands, umgesetzt.

Die von der DB erwogene Option, wegen Bauarbeiten im übergeordneten Schienennetz zwischen Hannover und Würzburg die Baumaßnahme S 13 für mehrere Jahre zu unterbrechen und entsprechend später fertigzustellen, wird durch die Stadt Sankt Augustin abgelehnt. Aus einer aufgrund der Finanzierungsbedingungen sowieso schon unakzeptabel langen Bauzeit von 13 Jahren würden eventuell 16 oder mehr Jahre. Eine Bauzeit von 16 Jahren für 12 Kilometer Strecke wäre wohl ein neuer Negativrekord.

Sofern die DB an dem Plan festhält, die Baumaßnahme S 13 zu unterbrechen, wäre aus Sicht der Stadt Sankt Augustin der beste Weg, die Bauzeit der S 13 so zu verkürzen, dass diese vor dem Beginn der Sanierung Hannover - Würzburg fertiggestellt ist.

Die Stadt Sankt Augustin ruft alle beteiligten Akteure auf, eine verspätete Fertigstellung der S 13 zu verhindern und zum Beispiel über eine Zwischenfinanzierung der LuFV-Mittel die Grundlagen für eine möglichst frühzeitige Inbetriebnahme zu schaffen.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, den NVR, das Land NRW, den Bund und die Deutschen Bahn über diesen Beschluss zu informieren.

gez. Georg Schell

gez. Marc Knülle

gez. Martin Metz

gez. Stefanie Jung

gez. Wolfgang Köhler

gez. Balakrishnan Koculan